

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	VII
Einleitung	1
Erste Eingrenzung des Themas 1 — Schwierigkeiten des Ein- stiegs 1	
Erster Teil	
Echtheit und Unechtheit aus der Sicht des Anthropologen und Psychologen	
I. Der Gegenstand der Untersuchung	3
Das Arbeitsfeld 3 — Die Grenzen 3 — Weite Grenzen 4 — Enge Grenzen 5 — Wer und was ist echt? 6	
II. Das Vorgehen der Untersuchung	7
Echtheit für jemanden und „an sich“ 7 — Beispiele 7 — Sub- jektivität und Objektivität des Urteils 8	
III. Eine Zusammenstellung der Bedeutungen von echt und unecht, Beispiele	12
Echt heisst vertrauenswürdig 12 — Echt heisst ehrlich 12 — Echt heisst: eine Forderung des Beurteilers ist erfüllt 12 — Echtheit als Anhängsel anderer Begriffe: wesentlich, substantiell, existentiell 13 — Echtheit nach Merkmalen des Echten 15 — Echtheit und der Begriff der Schicht, spez. Psychologie des Aus- drucks 17 — Echtheit und der Begriff der Tendenz 17 — Der Komparativ „echter“ und „unechter“ 17	
IV. Diskussion verschiedener Ansätze, Beiträge aus der Fachliteratur	18
Einige fragwürdige Ansätze 18 — Echtheit und der Begriff der Schicht, spez. Psychologie des Ausdrucks 20 — Echtheit und der Begriff der Tendenz 22 — Der Phänomenologe Pfänder 26 — Der Schichtdenker Lersch, echt und substanzreich, echt und exi- stentiell 30 — Echte Weltanschauung, Jaspers 31 — Rolle und Maske, H. Kunz 34 — Echtheit und Zuschauer, v. Gebattel 37 — Aus dem Aspekt der Charakterologie: Lersch, Klages, Jaensch, Jaspers, Schultz, Binswanger 38 — Zusammenfassung des 1. Teils, der Leitbegriff 41 — Echtheit/Unechtheit und Wahrhaftigkeit, Ehrlichkeit, Eigentlichkeit 43	

Zweiter Teil

Echtheit und Unechtheit aus der Sicht des Psychologen und Pädagogen

- I. Echtheit und Unechtheit im Leben des Menschen 48
- Echtheit und Unechtheit ontogenetisch: Kindheit, Pubertät, spätere Lebensabschnitte 48 — Und nach ausgezeichneten Situationen: Spiel und Phantasie 52 — Die Bewertung des Echten und Unechten, positive Bewertung des Unechten 54
- II. Der Weg zu Echtheit und Unechtheit 56
- Vom Sinn der neuen Fragestellung 56 — Ein Primat der Echtheit? 56 — Wurzelgrund der Unechtheit 59
- a) Einflüsse ausserhalb des Machtbereichs des Psychologen und Pädagogen 59 — Die ererbte Disposition 60 — Mitwelt und Umwelt 60 — Der sekundäre Gewinn der Unechtheit 61
- b) Einflüsse im Machtbereich des Psychologen und Pädagogen: Kenntnis des Verdeckten 61 — Äussere Forderung 62 — Innere Forderung, Leitbild und Gewissen 63 — Neurosefaktoren und Weg zur Unechtheit 65 — Schutz vor Unlust und Lustgewährung 65 — Verzicht 66 — Geltungstreben und Erlebnishunger 66 — Selbstbeobachtung und Selbstkritik 67 — Vorbild 68 — Erziehung zur Ehrlichkeit 69
- c) Einflüsse im Schulraum: Wahl des Ausschnitts 70 — Einblick ins Verdeckte 70 — Gesprächsthema Echtheit 71 — Verbergen und Vorgeben, Schulbetrug 73 — Echtheit und schulische Forderungen 73 — Abbau und Ausbau der Forderungen 77 — Verzichten können 79 — Die Haltung gegenüber der Unechtheit, das Vorbild 79 — Selbständigkeit 81 — Echtheit und Können 81 — Sicherung statt Beängstigung 82 — Heim 82
- III. Rückblick und Ausblick 83